

1. Schuljahr, ist diese Klasse normal?

Beitrag von „Starmi“ vom 27. Februar 2004 17:11

Zitat

Ehrlich gesagt würde es mich als Lehrer auch belasten, wenn regelmäßig Eltern den Unterricht beobachten. Bei mir haben auch schon (mal!) Eltern zugeschaut oder mich beim Unterricht als Leseeltern oder ähnliches unterstützt, aber häufiger würde mich das verunsichern. Offensichtlich wird der Unterricht dann ja auch sehr kritisch begutachtet...

Was genau sind denn deine Absichten, wenn du den Unterricht verfolgst? Nur weil das Kind es möchte? Aber ob es wirklich so gut für ein Kind ist, wenn die Mutter regelmäßig beim Unterricht dabei ist?

Nein, der Klassenlehrer bittet uns immer wieder, den Unterricht zu besuchen. Er findet es sogar schade, daß so wenig Eltern diese Möglichkeit nutzen.

Ich verfolge den Unterricht nicht um Fehler aufzudecken, sondern weil ich nicht, wie so viele Eltern von außen den Lehrer in die Pfanne hauen will, ohne Ahnung zu haben wovon ich spreche. Viele Eltern sehen ihr Kind als Engel und der Lehrer ist der Böse. Die würden wirklich mal besser in die Schule gehen und sehen, daß auch ihr Kind seine Fehler, Schwächen und Macken hat.

Nein, genau in die einseitige Kerbe von "die guten, armen Kinder und der böse Lehrer" möchte ich nicht blindlings hineinhauen.

Mir ist daran gelegen, ein vernünftiges Gespräch zu führen, zu einer Lösung beizutragen und nicht beim nächsten Elternabend in das allgemeine Gemecker, das zu nicht führt, mit einzustimmen.